

## Verordnung

**des Gemeinderates der Gemeinde Keutschach am See vom 02.12.2016, Zahl 8510-1/2016-HR, mit der Kanalanschlussbeiträge ausgeschrieben werden (Kanalanschlussbeitragsverordnung)**

Gemäß §§ 11 bis 15 des Kärntner Gemeindekanalisationsgesetzes – K-GKG, LGBl. Nr. 62/1999, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 85/2013, in Verbindung mit § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 3/2015, wird verordnet:

### § 1

#### Ausschreibungs- und Geltungsbereich

- (1) Zur Deckung der Kosten der Errichtung der (gesamten) Kanalisationsanlage der Gemeinde Keutschach am See wird ein Kanalanschlussbeitrag (Ergänzungsbeitrag, Nachtragsbeitrag) ausgeschrieben.
- (2) Diese Verordnung gilt für die mit den Verordnungen des Gemeinderates
  - a) vom 08. Oktober 1974 (betreffend den „BA 01“),
  - b) vom 22. Juni 1978 (betreffend den „BA 02“),
  - c) vom 15. April 1993 (betreffend den „BA 03“),
  - d) vom 17. Juli 1996 (betreffend den „BA 04“),
  - e) vom 29. Mai 1998
  - f) vom 03. Dezember 1998
  - g) vom 14. August 2003

jeweils in der geltenden Fassung, festgelegten Kanalentsorgungsbereiche.

### § 2

#### Beitragssatz

Der Beitragssatz beträgt **je Bewertungseinheit Euro 2.543,55** inklusive Umsatzsteuer.

### § 3

#### Abgabenschuldner

- (1) Zur Entrichtung des Kanalanschlussbeitrages sind die Eigentümer des Gebäudes oder der befestigten Fläche verpflichtet.
- (2) Die Grundeigentümer haften – sofern sie nicht selbst Abgabenschuldner sind – für den Kanalanschlussbeitrag mit dem Abgabenschuldner zur ungeteilten Hand.

**§ 4**  
**Inkrafttreten**

- (1) Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages in Kraft, an dem sie an der Amtstafel des Amtes der Gemeinde Keutschach am See angeschlagen worden ist.
- (2) Mit diesem Zeitpunkt tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Keutschach am See vom 27.12.2001 außer Kraft.

Der Bürgermeister:

  
Karl Dovjak



Angeschlagen am: 19.12.2016

Abgenommen am:

12.01.2017 